LEISTUNGSSPORTFÖRDERUNG MÜNSTER

Verein zur Förderung des Leistungssports in Münster e.V.

Verein zur Förderung des Leistungssports in Münster e.V.
Trägerverein des Sportinternats Münster

Buddenstr. 22
48143 Münster

www.leistungssportfoerderung-muenster.de
info@leistungssportfoerderung-muenster.de.de

Bilder: SSB Münster // Rudervein Münster // VzFdL Münster // Layout und Grafiken: VzFdL Münster e.V.

LEISTUNGSSPORTFÖRDERUNG
MÜNSTER

Verein zur Förderung des Leistungssports in Münster e.V.

JAHRESBERICHT 2022 // 2023

www.leistungssportfoerderung-muenster.de

Jahresbericht 2022 // 2023

Liebe Mitglieder, Förderer und Partner des VzFdL Münster e.V.,

nach zwei herausfordernden Jahren aufgrund der Corona-Pandemie hatten wir die Hoffnung, dass das Schuljahr 2022/23 für das Sportinternat etwas mehr "Alltagsgeschäft" und Fortschritte bei unserem Neubauprojekt bringen würde. Leider wurden unsere Erwartungen durch die Auswirkungen der Inflation und der allgemein bekannten Wirtschaftslage mehr als enttäuscht.

Die Staatskanzlei hat aufgrund der angespannten Haushaltslage eine Förderung für den Internatsneubau in den kommenden Jahren abgelehnt. Diese Absage stellt einen Rückschlag dar und erschwert unsere Arbeit erheblich. Immer wieder stoßen wir auf neue Hindernisse, die es schwierig machen, voranzukommen. Das Ehrenamt, das eigentlich Freude machen sollte, wird derzeit stark strapaziert. Zwar erfahren wir Dank der Arbeit unsers Geschäftsführers Jens Bruckmann eine enorme Entlastung und fachliche Bereicherung. Doch steht nun mal der ehrenamtliche Vorstand in der unmittelbaren Verantwortung, den Fortbestand des Sportinternats und eine adäquate Betreuung der uns anvertrauten Nachwuchssportlerinnen und -Sportler zu gewährleisten.

Obwohl die Absage der Förderung für den Neubau enttäuschend ist, werden wir uns nicht entmutigen lassen. Wir werden weiterhin nach alternativen Finanzierungsmöglichkeiten suchen und unsere Bemühungen fortsetzen, das Sportinternat langfristig zu sichern und zu verbessern.

Die aktuellen Herausforderungen haben uns jedoch gezeigt, dass es wichtig ist, realistische Erwartungen zu haben und flexibel auf unvorhergesehene Situationen zu reagieren. Wir werden unsere Ressourcen und Energien nun darauf konzentrieren, den aktuellen Standort mittelfristig bestmöglich zu erhalten und den Athletinnen und Athleten weiterhin eine optimale Betreuung und Förderung zu bieten. Das dies ohne zusätzliches Engagement von Drittmittelgebern wie der Stadt Münster nicht zu realisieren ist, ist allen Beteiligten klar.

Unser Dank geht daher im Besonderen an die Stadt Münster, namentlich unseren Stadtdirektor Thomas Paal, der uns engagiert und trotz aller Haushalts-Realitäten mit der nötigen Zuversicht in den letzten Monaten begleitet hat.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des Vorstands auch bei unseren Partnern und Förderern wie der Sportstiftung NRW, dem Stadtsportbund Münster, unseren Förderern aus der Wirtschaft und unseren Kooperationsvereinen und vor allem bei unserem Betreuungs-Team um Ruth Funk für die hervorragende Arbeit im zurückliegenden Schuljahr bedanken.

Mit sportichen Grüßen

Karin Reismann
1. Vorsitzende

WWW.LEISTUNGSSPORTFOERDERUNG-MUENSTER.DE

LEISTUNGSSPORTFÖRDERUNG MÜNSTER
Verein zur Förderung des Leistungssports in Münster e.V.

Danke allen Partnern und Förderern des VzFdL Münster e.V. und des Sportinternats Münster

Institutionelle Partner und Förderer

STADT MÜNSTER

SPORT STIFTUNG NRW

STADT SPORTBUND MÜNSTER

Partner und Förderer des Leistungssports in Münster

LVM VERSICHERUNG

Brillux ..mehr als Farbe

WESTLOTTO

Sparkasse Münsterland Ost

Sparkassenverband Westfalen-Lippe

FIRMENGRUPPE HERMANN BRÜCK Düsseldorf . Essen . Münster

eimermacher GRUPPE seit 1910

SENGER

Stadtwerke Münster

Duale Karriere im Leistungssport

Erfolgsorientierung, Disziplin, jahrelanges hartes Training und eine hohe Selbstmotivation sind neben dem sportlichen Talent erforderlich, damit der Weg im Sport bis in die Spitze gelingen kann. Zahlreiche Hindernisse und Widerstände müssen im Alltag überwunden werden. Insbesondere der Spagat zwischen sportlicher Belastung und den Anforderungen in Schule und Ausbildung stellt eine besondere Herausforderung dar.

Seit 2007 komplettiert das Sportinternat Münster die Bildungs- und Sportlandschaft der Domstadt. Nachwuchstalente des Leistungssports aus dem gesamten Bundesgebiet zeigen hier, was in ihnen steckt. Das Sportinternat Münster ist als Vollinternat offen für alle Sportarten und Schulformen und legt insbesondere Wert auf eine fundierte schulische Ausbildung, vermittelt und lebt Werte, die eine Gemeinschaft bereichern, und bietet sportliche und soziale Herausforderungen, durch die ein junger Mensch seinen Weg mit Zuversicht und Selbstbewusstsein gehen kann.

Bislang besuchten Sportlerinnen und Sportler aus den Sportarten Volleyball, Basketball, Leichtathletik, Rudern, Schwimmen, Fußball, Boxen und Taekwondo erfolgreich das Sportinternat Münster.

Kooperationspartner im Bereich der dualen Karriere in Münster sind u.a.:

- NRW Sportschule Pascalgymnasium
- Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium als Partnerschule des Leistungssports
- WWU Münster als Partnerhochschule des Spitzensports

...beginnt im Sportinternat Münster

Aufnahmebedingungen

Mit Talent fängt alles an. Ist dies in besonderem Maße gegeben spricht der Landes- oder Auswahltrainer eine Empfehlung aus. Damit ist die sportliche Voraussetzung für die Aufnahme in das Sportinternat Münster erfüllt. Ist die Schülerin oder der Schüler bereits im Bundesligabereich aktiv, steht der Aufnahme aus sportlicher Sicht ebenfalls nichts entgegen. Grundsätzlich ist uns jede Sportart willkommen. Das Sportinternat Münster ist für alle Schulformen offen. Die genauen schulischen Voraussetzungen hängen von der jeweiligen Bildungseinrichtung ab.

Neben den formalen Bedingungen gibt es natürlich auch die persönlichen Voraussetzungen. Bringt das Kind Potenzial für das Leben in der Gemeinschaft mit? Hat es am Internatsleben Freude? Fühlt es sich von den Anforderungen nur gefordert oder auch gefördert? Um dies herauszufinden, können Interessierte bei uns hospitieren. Während dieser Schnuppertage erleben sie hautnah den Internatsalltag, inklusive Training, Mahlzeiten, Freizeit. Beide Seiten lernen sich kennen und treffen anschließend eine tragfähige Entscheidung.

Kosten und Leistungen

Die Unterbringungskosten für unser Vollinternat betragen pro Schüler/in ab August 2023 monatlich 650,00 Euro. Sämtliche Leistungen wie beispielsweise Unterkunft, Vollverpflegung, pädagogische Betreuung, Beratungsangebote und Koordination von Nachhilfe- und Nachführunterricht sind darin enthalten.

WWW.SPORTINTERNAT-MUENSTER.DE

SPORTINTERNAT
MÜNSTER
Für Talente mit Zukunft

Die sportliche und schulische Laufbahn optimal begleiten

Höchstleistungen verlangen enorme Konzentration – und erwachsen wird man auch nicht nebenbei. Das eigene Leben gestalten, Gemeinschaft und Identität leben sind Herausforderungen, die wir engagiert und flexibel unterstützen. Hand in Hand finden Pädagogische Leitung, Lehrende, Trainer und Eltern Lösungen. Ergänzt wird das Netzwerk durch Sportmedizin, sportpsychologische Betreuung und Laufbahnberatung.

Raum zum Wohlfühlen und zur persönlichen Entwicklung

Über zwei Etagen verteilen sich 28 helle Einzelzimmer, die mit eigenem Bad, Bett, Schreibtisch und Schränken ausgestattet sind. Der Rest ist eine Frage des eigenen Geschmacks und der eigenen Kreativität. Die Athletinnen und Athleten dürfen deshalb ihren Raum individuell gestalten. Platz für das Miteinander bieten unsere gemeinsamen Wohn- und Essbereiche. Typisch für das Sportinternat Münster ist eine lebensfrohe, familiäre Atmosphäre, in der sich Toleranz und Selbstständigkeit ausgezeichnet entwickeln.

Auch zukünftig wollen wir den im regelmäßigen Wandel befindlichen individuellen Ansprüchen junger Nachwuchstalente gerecht werden und sie nachhaltig unterstützen. Gleiches gilt für die pädagogische Betreuung und die Förderung der individuellen Karriere. Zudem steigen aufgrund der sportlichen Erfolge die Bedarfe unserer Stützpunktvereine hinsichtlich der Belegungsmöglichkeiten als auch der angebotenen Betreuungsleistungen. Daher engagiert sich der Trägerverein für einen erweiterten Neubau inklusive der Einrichtung eines Teilzeitinternats.

Rassismus ist auch im organisierten Sport ein wichtiges Thema und leider immer noch ein bestehendes Problem. Im März 2022 beteiligten sich daher die Bewohnerinnen und Bewohner des Sportinternats Münster an der Aktion **„Pink gegen Rassismus“**.

Abschied aus dem Sportinternat 2022: Außergewöhnliche Jahre und große Veränderungen

Alle Jahre wieder heißt es Abschied nehmen im Sportinternat Münster. im Juni 2022 räumten neun junge Sportlerinnen und Abiturientinnen ihre Zimmer und packen die nächsten Herausforderungen ihres Lebens an. Wie eine ungewollte Schulung in Sachen Veränderungen mussten sie alle die pandemiebedingt stark belastenden Jahre erlebt haben. Sie sind, wie Internatsleiterin Ruth Funk wertete, „durch alle Höhen und Tiefen“ gegangen.

Emotionaler Rückblick

Inzwischen schon Tradition hat der Bilder- und Video-Rückblick auf die drei Internatsjahre, für den mit Michael Eyinck, Betreuer des Stützpunktteams VC Olympia Münster und Fotograf, in der Zusammenstellung sorgt. Statements aus dem Betreuungsteam und von den Disziplintrainern gewährten teils sehr persönliche Einblicke. Jede künftige Ex-Internatlerin stand minutenlang im Fokus. Als Heranwachsende wie als Leistungssportlerin.

„Wir alle haben zu spüren bekommen, wie schnell sich die Dinge verändern“, sagte Ruth Funk, die in den letzten Jahren auch zur Managerin der Folgen der Corona-Auswirkungen wurde. Als gebe es nicht sowieso schon reichlich zu tun für alle, die im Internat Sorge tragen und Verantwortungsbereitschaft leben. „Ich denke, dass ihr alle gewappnet seid für das, was noch auf euch zukommt.“ Mit der Zeit habe sich in der Krise, die das Miteinander teils diktierte und gewohnte Normalität ablöste, „die Wahrnehmung für das, was zählt, verändert.“

Ammely Meis sprach für die Gruppe, die jetzt geht. „Unsere Eltern sind genauso dankbar wie wir für dieses Miteinander hier. Es gab maßgebliche Veränderungen. Aber wir haben nicht das Gefühl, dass uns irgendetwas durch die Lappen gegangen ist – trotz Corona.“ Dem Betreuungsteam gelte „unser großes Dankeschön!“ Diesen Worten folgten Geschenke an das Internat – neue Müslischüsseln wandern in die Schränke. Die Eltern überreichten einen Essensgutschein.

Neue Wege, neue Ziele

Sieben bisherige Volleyballerinnen des zuletzt im Zweitliga-Stress geforderten VC Olympia Münster ziehen weiter. Die meisten verbinden ein Studium mit dem Sport auf Erwachsenen-Ebene. Zuspielerin Ammely Meis und Libera Lotte Kühn schließen sich dem Zweitligisten Stralsunder Wildcats in Mecklenburg-Vorpommern an. Nele Broszat und Hannah Hartmann wechseln zum Zweitligisten VC Olympia Berlin und gründen eine Zweier-WG. Maya Sendner hat bei Erstligist VC Neuwied 77 unterschrieben, der eine ganz neue Mannschaft aufbaut.

Melissa Vasi zieht es gar nach Frankreich zu Erstligist ASPTT Mulhouse. Meret Singer geht zu einem deutschen Süd-Zweitligisten. Ruderin Ruby Habig will in Essen den Booten treu bleiben und studieren. Leichtathletin Luisa Manegold (LG Brillux) fehlte beim Abschied. Sie plant die Aufnahme eines dualen Studiums in der Finanzverwaltung.

Friedensreiter-Medaille für Uwe Peppenhorst und...

Bei der diesjährigen Gala des Sport gab es gleich eine zweifache Ehrung für den VzFdL Münster. Neben der Verleihung der höchsten Ehrenamtsauszeichnung des SSB Münster an Uwe Peppenhorst wurde der Verein für seine langjährigen und erfolgreichen Bemühungen für den münsterschen Leistungssport mit dem Sparkassen-Ehrenpreis 2023 prämiert.

Im Rahmen der Gala des Sports 2023 im GOP Varieté-Theater wurde Uwe Peppenhorst, 2. Vorsitzender des Vereins zur Förderung des Leistungssports in Münster e.V. mit der Friedensreiter-Medaille des Stadtsportbundes ausgezeichnet. Als langjähriger Sport-Ressortleiter der Westfälischen Nachrichten hat sich Uwe Peppenhorst weit über das Münsterland hinaus Anerkennung verdient und erarbeitet. Der hoch dekorierte Sportjournalist ist darüber hinaus aber auch im münsterischen Sport an vielen Schaltstellen aktiv: Von 1995 an war er 21 Jahre Vorstandsmitglied des 1. FC Gievenbeck.

Seit 2006 ist Uwe Peppenhorst Mitglied im Vorstand des Vereins zur Förderung des Leistungssports in Münster e.V., derzeit als 2. Vorsitzender. Dass es aktuell noch ein Sportinternat in Münster gibt, aus dem Jahr für Jahr so vielversprechende Talente für den Sport in der Stadt hervorgehen, ist nicht zuletzt das Verdienst von „Mister Leistungssport“, der parallel auch den stellvertretenden Vorsitz bei der LG Brillux Münster e.V. bekleidet und 2017 mit der Münster-Nadel geehrt wurde.

MEHR BERICHTE UNTER WWW.LEISTUNGSSPORTFOERDERUNG-MUENSTER.DE/NEWS

Sport-Ehrenpreis der Sparkasse für den VzFdL Münster e.V.

Eine weitere Freude an diesem Gala-Abend erfuhr Uwe Peppenhorst, als ihm im Anschluss an seine persönliche Ehrung der Sport-Ehrenpreis der Sparkasse Münsterland-Ost für den VzFdL Münster e.V. überreicht wurde.

„Mit dem Sportehrenpreis der Sparkasse Münsterland Ost werden diejenigen ins Rampenlicht geholt, die eine Auszeichnung mehr als verdient haben: Der Gewinnerverein 2023 ist seit vielen Jahren ein Garant für eine hervorragende Nachwuchsarbeit in unserer Stadt und für den jugendlichen Leistungssport unverzichtbar. Mit dem ausgezeichneten Verein zur Förderung des Leistungssports würdigen wir gewissermaßen auch das Lebenswerk von Uwe Peppenhorst“, sagte Julia Bergmann, Referentin Gesellschaftliches Engagement der Sparkasse Münsterland Ost, über die besondere Ehrung im Rahmen der Gala des Sports.

Kurze Talkrunden – unter anderem mit LSB-Präsident Stefan Klett und Ex-Radprofi Fabian Wegmann – und rasante Show-Acts aus dem aktuellen Programm „La Vie“ des GOP-Varieté sorgten für Abwechslung im vielfältigen Programm der Gala des Sports.

Münsters Trainer des
Alexander Naretz | Münster Blackhawks e.V.

Gesucht und gefunden – Münsters TrainerIn des Jahres 2022

MünstersTrainerIn
DES JAHRES 2022
powered by LVM VERSICHERUNG

Zweimal war das GOP-Varieté für die Gala des Sports 2023 ausgebucht, gut 700 Menschen verfolgten insgesamt die Ehrungen von 168 Sportlerinnen und Sportlern, die Auszeichnung engagierter Ehrenamtlicher mit der Friedensreiter-Plakette und natürlich auch die Auszeichnung Münsters TrainerIn des Jahres.

Initiiert vom Verein zur Förderung des Leistungssports in Münster und mit Unterstützung der LVM Versicherung, durften sich im Rahmen der Nachmittags-Ehrung Carly Abbenhaus vom Ruderverein Münster und Atilla Göknil vom UBC Münster als erste Nachwuchstrainerin und erster Nachwuchstrainer des Jahres über die Auszeichung freuen. Am Abend wurden Alexander Naretz (Blackhawks Münster, 1. Platz). Sina Klabunde (TG Münster, 2. Platz) und Rainer Fränzschky (Boxclub Münster 23, 3. Platz) als TrainerIn des Jahres ausgezeichnet.

„Trainerinnen und Trainer bringen Höchstleistungen bei Athletinnen und Athleten hervor und leisten nicht nur für den Sport, sondern ganz allgemein für die Gesellschaft Großes“, weiß Jens Bruckmann als Geschäftsführer des Vereins zur Förderung des Leistungssports und ist dankbar, dass mit der vom Stadtsportbund ausgerichteten Gala des Sports ein würdiger Rahmen für diese Ehrung gefunden werden konnte.

Ein Dank an dieser Stelle an die Mitglieder der Jury: Jörg Verhoeven (SSB, HSP Münster), Peter Bochnia (VzFdL, LVM), Fabian Wegmann, Ole Kittner (SC Preußen), Georg Kaldewei (LVM) sowie Uwe Peppenhorst und Jens Bruckmann (beide VzFdL).

Trainerinnen und Trainer

…sind Schlüsselpersonen im Sport. Das gilt im Spitzensport wie an der Basis in den Vereinen. Sie setzen die Kernaufgaben der Sportvereine, Sporttreibende auszubilden und qualitativ hochwertige Angebote für die Zielgruppen anzubieten, um. Sie fördern die persönliche und sportliche Entwicklung der Athletinnen und Athleten und sie begeistern Menschen für den Sport und damit für eine möglichst lebenslange Sportbiografie. Sie bringen Höchstleistungen hervor und sind maßgeblich an Erfolgen beteiligt.

Daher wird der Verein zur Förderung des Leistungssports in Münster e.V. gemeinsam mit der LVM Versicherung auch im kommenden Jahr die Auszeichnung Münsters TrainerIn des Jahres vergeben. Informationen zur Ausschreibung und dem Nominierungsverfahren werden zum Beginn des 4. Quartals 2023 veröffentlicht.

WWW.TRAINERDESJAHRES.DE

Pia Müller neu im Betreuungs-Team des Sportinternats Münster

Mit Beginn des Schuljahres 2022/23 kamen nicht nur neue Athletinnen und Athleten ins Sportinternat: Pia Müller aus Münster rückte ins Betreuungsteam von Internatsleiterin Ruth Funk. Die 29-Jährige stellte sich motiviert einem nächsten Lebensabschnitt und tratt auf einer vollen Stelle und mit großer Neugier an der Salzmannstraße an.

Die bisher als stellvertretende Teamleiterin verantwortliche Tammy Eppert hat aufgrund von Mutterschutz und anschließender Elternzeit für eine gewisse Zeit das Internat verlassen. Auch ihre Aufgaben übernahm Pia Müller. Ins Neuland zog sie mithin ganz bewusst – zuletzt war Pia Müller im Schuldienst und als Lehrerin am Anne-Frank-Berufskolleg tätig, das in Münster an zwei Standorten präsent ist. Nach ihrem Referendariat dort blieb Pia Müller für ein Jahr in der Einrichtung. Qualifiziert hatte sie sich zuvor mit dem Studium der Fächer Biologie und Ernährungs- sowie Hauswirtschaftswissenschaften mit dem Ziel, ans Berufskolleg zu gehen. Auch als Erzieherin hat sie früher bereits gearbeitet.

„Das Internatsleben stellt mir ganz andere Aufgaben, darüber bin ich mir im Klaren. Als ich die Anzeige mit dem Stellenangebot las, fühlte ich mich direkt angesprochen“, sagt Pia Müller, die ihre Entschlossenheit dann auch im Einstellungsprozess spüren ließ. „Mit 29 bin ich nicht allzu weit weg von den Schülerinnen und Schülern hier. Und seit meiner Zeit als Studierende weiß ich, was es bedeutet, Leistungssport und Lernen zusammenbringen zu müssen.“

Im Spitzensport auf ungewöhnlichem Weg

Pia Müller widmete sich an der WWU auf Spitzensportniveau der eher ungewöhnlichen Disziplin namens Natural Bodybuilding. Oder, wie sie selbst sagt: „Dopingfreies Bodybuilding.“ Die Kunst nämlich, im relativ kurzen Wettkampf auf Meisterschaften zu zeigen, was zuvor in etlichen Krafttrainings- und Ausdauereinheiten erlernt wurde. Mit exakter Abstimmung der Ernährung und einer enormen Fähigkeit, die mentale Kraft aufzubringen, die erforderlich ist.

„Ich habe erlebt, was es mit sich bringt, sich täglich dem Sport und dann auch den Wettkämpfen zu stellen. Und dabei auch noch allen Anforderungen gerecht werden zu müssen.“ Seit August 2022 hilft Pia Müller nun den ihr anvertrauten Internatlerinnen und Internatlern, diesen Spagat hinzubekommen.

11 Neuzugänge aus vier Sportarten im Sportinternat Münster

Erstmals überhaupt sind mit dem Schuljahr 2022/2023 neue Volleyballerinnen nicht in der Mehrheit. Sondern Fußballer, die sich dem SC Preußen Münster anschließen, weil dessen Verantwortliche im Jugendbereich die Verbindung zum Internat stärken und die ambitionierten Trainer der U19/U17 offen sind für Neuzugänge, die nicht allein aus der Region stammen.

Ein Quartett spielt für den SC Preußen

Stürmer Till Hausotter, Jahrgang 2004, ist konkret auf einen Wechsel zum Adlerclub und in die Unistadt angesprochen worden. Der Kassler ging bereits mit 14 Jahren zum SC Freiburg, spielte in der B-Junioren-Bundesliga. Nach einem A-Juniorenjahr in der Oberliga für den Bahlinger SC stand ihm der Sinn nach einer größeren Herausforderung. 2023 soll das Wirtschafts-Abi am Ludwig-Erhard-Berufskolleg gelingen, auch für die Serie 23/24 hat er dem SCP zugesagt.

In der B-Jugend am Ball sind Tim Hilligloh, Amour Nnokoson und Mieszko Szcsenbiak, alle Jahrgang 2006. Letztgenannter kommt aus Breslau/Polen, lernt fleißig die deutsche Sprache, während er die englische schon bestens spricht. Amour, geboren in Ludwigsburg, kickte beim FSV Waiblingen und schloss sich früh dessen Kooperationspartner TSG Hoffenheim an, spielte dann mit Sandhausen in der Junioren-Oberliga. Neuer Teamkollege wird Tim Hilligloh von Rot-Weiß Essen. Tim war beim FC Schalke 04, in Bochum und Leverkusen zum Probetraining – und besuchte dann Münster und dessen fußballerisches Aushängeschild. Hier will er nun durchstarten.

UBC baut auf Talente

Dass mit Mads Engelke, Oskar Humpert und Carl Zuther ein Basketballer-Trio auf einen Schlag zur Salzmannstraße kommt, ist auch ungewöhnlich. Und ebenfalls Ausdruck des verstärkten Blicks des UBC Münster auf die Nachwuchsförderung. Aufbauspieler Mads, Jahrgang 2007, aus Hamburg hat für Rist Wedel in der Jugend-Basketball-Bundesliga gespielt. Oskar Humpert, Jahrgang 2005, spielte in Heidelberg bis zur Jugend-Basketball-Bundesliga, auch in der deutschen U 16 kam er zum Einsatz. Das letzte Jahr verbrachte er iauf der Stony Brook High School in Long Island, New York. Carl Zuther, Jahrgang 2004, stammt aus Bad Essen und spielte beim BBC Osnabrück in der U 18 und für die Zweitregionalliga-Herren.

Drei Deutsche Meisterinnen

Mit der U 16-Auswahl des TV Gladbeck feierten drei Volleyball-Spielerinnen im Mai im Sportpark München-Freiham die Deutsche Meisterschaft, ein Triumph sondergleichen. Lea Finger, Alicia Olikagu und Julia Vasi, alle Jahrgang 2007, kommen jetzt nach Münster und bleiben zunächst dem Stammverein noch treu während ihrer ersten Phase am Bundesstützpunkt.

Boxsportler schätzt vielseitige Anforderungen

Im Boxzentrum Münster weiterbilden wird sich Thomas Orlov, Jahrgang 2005 und künftig auf dem Hansa-Berufskolleg schultechnisch daheim, der in der A-Klasse der Kämpfer bis 67 kg im Ring erfolgreich war als Mitglied des BC Essen-Steele. 2021 wurde er Dritter der Deutschen Meisterschaften seiner Altersklasse.

Jahresabschluss für den Zeitraum 01.01. bis 31.12.2022

Einnahmen 2022

Haushaltstitel	Summe Plan	Summe Ist
Mitgliedsbeiträge VzFdL	4.500,00 €	4.130,00 €
Elternbeiträge	160.000,00 €	162.800,00 €
Vereinsbeiträge	20.500,00 €	21.375,00 €
Zuschuss Sportstiftung	50.000,00 €	50.000,00 €
Zuschuss Stadt Münster	200.000,00 €	200.000,00 €
sonstige Zuschüsse	7.500,00 €	15.241,00 €
Rückzahlung KK	8.000,00 €	24.395,79 €
Spenden	63.000,00 €	88.196,49 €
Sponsoring	0,00 €	3.570,00 €
Sonstige Einnahmen	10.000,00 €	10.777,81 €
Einnahmen gesamt	**523.500,00 €**	**580.486,09 €**

Schlussrechnung 2022

Summe Einnahmen	580.486,09 €
Summe Summe Ausgaben	- 565.279,47 €
Ergebnis	**15.206,62 €**

Ausgaben 2022

Haushaltstitel	Summe Plan	Summe Ist
Personalkosten Internat	260.000,00 €	272.489,71 €
Personalkosten Geschäftsführung	68.000,00 €	72.496,54 €
Personalkosten Reinigung	7.150,00 €	4.420,36 €
Miete Internat	90.000,00 €	88.356,00 €
Miete Geschäftszimmer	3.120,00 €	4685,00 €
Kosten Reinigung	1.000,00 €	6.425,69 €
Bürobedarf	1.500,00 €	1.733,42 €
Verpflegung	66.000,00 €	82.869,00 €
Gesundheit	500,00 €	172,42 €
Repräsentation / Werbung	2.000,00 €	0,00 €
Projekrtkosten	2.500,00 €	0,00 €
Fuhrpark	2.000,00 €	2.948,39 €
Instandhaltung / Anschaffungen	2.000,00 €	7.378,81 €
Internet / Elektronische Medien	2.500,00 €	3.491,99 €
Sonstiges	15.000,00 €	18.012,09 €
Ausgaben gesamt	**526.700,00 €**	**565.279,47 €**

Finanzbericht 2022

Die Auswirkungen der anhaltenden Inflation aus dem Jahr 2022 haben sich auch deutlich im Sportinternat Münster bemerkbar gemacht. Insbesondere die Ausgaben für die Verpflegung sind um rund 25% gestiegen und haben das Budget des Internats erheblich belastet. Ein weiterer Kostenfaktor war der erforderliche Rückgriff auf eine externe Reinigungsfirma.

Auch im Bereich der Personalkosten kam es zu unvorhergesehenen Ausgaben. Aufgrund des schwangerschaftsbedingten Ausfalls von Tammy Eppert musste eine Neueinstellung vorgenommen werden, um den reibungslosen Betrieb des Sportinternats sicherzustellen. Dadurch entstanden höhere Kosten als im Haushaltsplan vorgesehen. Glücklicherweise konnten diese Mehrausgaben durch entsprechend höhere Erstattungen der Krankenkassen größtenteils ausgeglichen werden.

Erfreulicher Weise sind auf der Einnahmenseite positive Abweichungen zum Haushaltsplan festzustellen: mit WestLotto konnte ein neuer Partner für den VzFdL gefunden und das grundsätzliche Spendenvolumen gesteigert werden, was wesentlich dazu beitrug, die finanzielle Situation zu stabilisieren. Auch konnten die Verpflegungsmehrkosten durch einen einmaligen Zuschuss des Stadtsportbundes Münster in Teilen aufgefangen werden.

Das Geschäftsjahr 2022 endete mit Einnahmen von 580.486,09 € und Ausgaben von 565.279,57 € mit einem Plus von 15.206,52 €. Dadurch erhöhten sich die Rücklagen zum 31.12.2022 auf 81.647,11 €. Bei den Einnahmen zu beachten ist, dass in den aufgeführten 580.486,09 Euro Internatsbeitrags-Vorauszahlungen von 4.390,00 Euro enthalten sind.

Mieterhöhung aus 2022 erst ab 2023 spürbar

Mitte November 2022 teilte der Vorstand des Lettischen Centrums Münster (LCM) schriftlich mit, dass er die monatliche Miete rückwirkend zum 01.07.2022 um 31,6 Prozent erhöht. Der Vermieter berief sich dabei auf eine im Mietvertrag stehende Indexklausel und führte aus, dass der Preisindex seit Zeitpunkt des Vertragsabschlusses im Jahr 2009 einen Steigerungsfaktor von eben diesen 31,6 Prozent aufweist. Gleichzeitig ließ das LCM durch eine von ihm beauftragte Anwaltskanzlei mitteilen, dass das LCM rechtlich sogar berechtigt sei, die Forderung rückwirkend für die letzten drei Jahre zu stellen; damit würde sich die Forderung auf 111.226,56 € belaufen.

Ein vom VzFdL Münster e.V. eingeschalteter Rechtsanwalt prüfte die Forderung und hat dabei festgestellt, dass sie rechtlich nicht zu beanstanden ist. Daraufhin versuchte der Vorstand des VzFdL Münster e.V. mit dem Lettischen Centrum eine gütliche Einigung zu erreichen.

Ende Januar 2023 wurde diese dann getroffen: die Miete für das Sportinternat wurde mit Wirkung ab dem 01.01.2023 um 25% erhöht. Im Juli 2023 wird eine weitere Mieterhöhung um dann 5% folgen. Für den zurückliegenden Zeitraum Juli bis Dezember 2022 erfolgte eine Einmalzahlung i.H.v. 5.000,00 €.

Aktuell beträgt der monatliche Mietzins des Sportinternats 9.166,25 €. Ab Juli 2023 erhöht sich dieser Betrag um 366,65 € auf dann 9.532,90 €. Damit belaufen sich die Mehrkosten für das Jahr 2023 auf rund 30.000 €. Diese Mehrbelastung, auch die der Folgejahre, ist aus Eigenmitteln des Vereins nicht zu stemmen. Daher hat der Vorstand im Frühjahr 2023 einen Antrag an die Stadt Münster gestellt, den jährlichen kommunalen Zuschuss entsprechend anzuheben.